Zur Apidenfauna der preussischen Oberlausitz.

Von W. Baer,
Assistent am zoologischen Institut der Königl. Forstakademie zu Tharandt.

Als ich mich im Jahre 1896, durch mangelnde Gesundheit genötigt, in Niesky als Privatmann niedergelassen hatte, hatte ich eine umfassende Erforschung der Hymenopterenfauna der preussischen Oberlausitz geplant und zunächst mit der der Apiden begonnen. Bereits das Jahr 1898 brachte jedoch für mich eine so unerwartete glückliche Wendung in meinen Lebensverhältnissen, dafs ich mit den mir erwachsenen neuen Pflichten eine weitere Verfolgung dieses Planes nicht vereinbaren konnte. Obwohl es drückende äufsere Umstände waren, unter denen ich der mir gestellten Aufgabe lebte, bleibt es mir doch schmerzlich, dass mir die weitere Lösung derselben nicht länger vergönnt war. Indem ich noch mannigfach behindert war, habe ich mich daher schliefslich kaum eine ganze Flugzeit meiner Lieblinge hindurch dem Sammeln derselben hingeben können. Immerhin habe ich aber ein so reichhaltiges und interessantes Material zusammengebracht, dafs ich nicht nur dem Museum der Naturforschenden Gesellschaft in Görlitz eine wohl annehmbare Sammlung Oberlausitzer Apiden übergeben konnte, sondern dafs auch eine Bearbeitung dieses Materials für die Abhandlungen der Gesellschaft von Wert erscheint; um so mehr, als über die Hymenopterenfauna der preufsischen Oberlausitz bisher noch nicht das geringste veröffentlicht ist. Zudem sind überhaupt unsere Kenntnisse über die Verbreitung und das Vorkommen unserer einheimischen Apiden noch so mangelhafte, dafs sie auch kleinerer Arbeiten zu ihrer Vervollständigung noch bedürfen. Schliefslich ist die vorliegende sehr geeignet, zu weiteren Beobachtungen auf dem von ihr

behandelten Gebiete anzuregen. Denn unsere erstmalige Bekanntschaft mit der Apidenfauna der preufsischen Oberlausitz zeigt hinlänglich, dafs ein weiteres Studium derselben sich aufserordentlich lohnen würde. Bereits meine erste sehr kleine Sammelausbeute aus dem Jahre 1895, vor dem Beginne meiner eigentlichen Tätigkeit, enthielt zwei überraschende Vorkommnisse: Coelioxys aurolimbata Först., eine südeuropäische Art, und Epeoloides coccutiens Fabr., welcher wohl über ein gröfseres Gebiet verbreitet, aber erst von wenigen Plätzen bekannt ist. In Anthrena morio Brullé wurde später noch eine zweite Südeuropäerin erbeutet. Der einzige Ausflug an die Ufer der Neifse zur Zeit der Weidenblüte lieferte trotz ungünstigen Wetters nicht nur die meisten für dieselbe charakteristischen Anthrenen, sondern sogar Seltenheiten wie Anthrena nycthemera Imh. in grofser Zahl und A. morawitzii Thoms. Die erst 1884 von Friese bei Schwerin entdeckte Anthrena suerinensis wurde auch alsbald von mir in Niesky gefangen. Der seltene Bombus muscorum Fabr. mag wohl auf allen Kleefeldern des sandigen Tieflandes zu erbeuten sein.

Namentlich das Tiefland der preufsischen Oberlausitz scheint der Entfaltung eines reichen Bienenlebens sehr günstig zu sein. Seine Ablagerungen von fluvioglacialen Sanden sind einem grofsen Teile der Aculeaten überhaupt für die Anlage ihrer Nester hoch willkommen, zumal die etwas bindigeren Böden der jetzigen Flufstäler. Zwar bedecken den gröfsten Teil des Tieflandes einförmige Kiefernheiden, welche moorige Becken umschliefsen, trotzdem fehlt es aber an einer reichlich blumentragenden Pflanzenwelt nicht, der zweiten Vorbedingung für das Gedeihen der Bienenwelt. Schon die fast überall wachsenden Ericaceen ernähren eine grofse Individuenzahl, wenn auch geringere Artenzahl von Apiden. Wo, wie es vielfach der Fall ist, der Grundwasserspiegel hoch gelegen ist, bedecken sich die Kahlschläge der Forsten bis zum Heranwachsen der jungen Kulturen mit zahllosen Disteln, mit Rubusarten, Lythrum salicaria L., Stachys palustris L., Senecio sylvaticus L. u. S. viscosus L., Gnaphalium uliginosum L., Centaurea jacea L., Jasione montana L., Campanula rotundifolia L., Galeopsis ladanum L., Lysimachia vulgaris L., Lycopus europaeus L., Scutellaria galericulata L. Lotus corniculatus L. und vielen anderen Blumen. Zugleich siedeln

sich Salixarten an, welche sich wenigstens an den Waldrändern während des ganzen forstlichen Umtriebes erhalten. Bei der geringen Rentabilität des Bodens sind Ödlandschollen keine Seltenheit, auf denen Disteln, Echium vulgare L., Senecio jacobaea L., Tanacetum vulgare L., Ballota nigra L., Cichorium intybus L., Leonurus cardiaca L, Artemisia, Sedum, Epilobium, Lamium, Melilotus und andere mehr üppig wuchern. Besonders ausgedehnt findet sich diese Art von Ödland den nicht regulierten Stromufern der Neifse entlang, wo noch die grössten Weidichte hinzukommen. Bei allem Waldreichtum mangelt es an blumenreichen Wiesen auch keineswegs. Auch die höhere Kulturpflege stellt sich der Apidenwelt nicht ausschliefslich feindlich gegenüber. Mancher Feld- und Gemüsebau, z. B. der von Lupinen, Buchweizen, vor allem von Klee und Cruciferen ist ihr günstig. Ja, den Blumen und blühenden Sträuchern der Gärten, vom Dorfgärtchen bis zu den gröfsten Kunst- und Handelsanlagen, verdankt das Bienenleben wohl geradezu einen seiner Höhepunkte, nicht am wenigsten freilich den hier üppig gedeihenden, von der Kultur nur geduldeten Unkräutern.

Gesammelt habe ich fast nur im Tiefland der preufsischen Oberlausitz, in einer durchschnittlichen Meereshöhe von etwa 175 m, und zwar hauptsächlich in der Umgegend von Niesky. Wenige Excursionen unternahm ich nach Lohsa, Jahmen-Klitten und an die Neifseufer bei Rothenburg und Muskau. Die Belegstücke für die nachfolgenden Angaben befinden sich zum grofsen Teile im Besitze der Naturforschenden Gesellschaft zu Görlitz, im übrigen in dem des zoologischen Institutes der Forstakademie Tharandt und in dem meinigen.

Für die im folgenden angewandte Nomenclatur bin ich von dem Catalogus Hymenopterorum systematicus et synonymicus von de Dalla Torre, 1896, ausgegangen unter Berücksichtigung der seitdem erschienenen Arbeiten von Friese und Alfken. Das Genus Sphecodes habe ich für diese Zusammenstellung vollständig vernachlässigt, weil ich auf Grund der vorhandenen Litteratur zu keiner Klarheit über mein gesammeltes Material kommen konnte.

Mancherlei freundliche Unterstützung ist mir bei meiner Arbeit zu teil geworden. So hatte vor allem Herr Friese die Güte, einige mir unbekannte Apiden zu bestimmen und die mir zweifelhaften Be-

stimmungen nachzuprüfen. Herr Professor R. Dittrich in Breslau erleichterte mir die Einarbeitung in die mir neue Insektengruppe durch Bestimmung meiner ersten Sammelausbeuten. Herr J. Stolz, Lehrer in Niesky, sammelte nach meiner Übersiedelung nach Tharandt noch den Sommer 1898 hindurch in der aufopferndsten Weise für mich, um die geplante Zusammenstellung nach Möglichkeit noch zu vervollständigen. Die Naturforschende Gesellschaft in Görlitz endlich unterstützte mich auf das bereitwilligste durch Anschaffung und Ausleihung der mir unentbehrlichen litterarischen Hilfsmittel.

Prosopis Fabr.

1. P. dilatata Kby. — Niesky, 8. 7. ♂
2. P confusa Nyl. — Niesky, 1. 7. ♀
3. P. hyalinata Smith — Niesky, vom 22. 6. bis 6. 7. zahlreiche ♂♂ und ♀♀
4. P. communis Nyl. — Niesky. 31. 5. ♂ an Anthriscus ceretolium Hoffm., vom 14. 6. bis 3. 7. ♀♀ an Salvia officinalis L. — Klitten, 6. 8. ♀ — Lohsa, 26. 8. ♀

Colletes Latr.

5. C. fodiens Fourcr. — Rothenburg, an Tanacetum vulgare L., 14. 7. zahlreiche ♀♀
6. C. succinctus L. — Niesky, an Calluna vulgaris L., 23. 7. ♂♂ vom 22. 8. bis 29. 9. zahlreiche ♀♀. — Klitten, an Calluna vulgaris L., 6. 8. ♂♂.
7. C. daviesanus Smith — Rothenburg, an Tanacetum vulgare L., 14. 7. zahlreiche ♂♂ und ♀♀.

Halictus Latr.

8. H. sexcinctus Fabr. — Niesky, vom 9. 6. bis 26. 6. zahlreiche ♀♀, vom 23. 7. bis 18. 9. zahlreiche ♂♂. — Rothenburg, 14. 7. ♂.
9. H. levigatus Kby. — Niesky, vom 15. 6. bis 24. 6. ♀♀.

10. H. rufocinctus Nyl. — Niesky, an Arabis albida Stev.; Brassica rapa L. und Myosotis, vom 9. 4. bis Ende Mai. — Rothenburg, 15. 4. ♀.

11. H. sexnotatus Kby. — Niesky, an Lamium purpureum L., Brassica rapa L., Myosotis und Cerastium, vom 20. 5. bis 5. 10. zahlreiche ♀♀, 21. 8. ♂ — Klitten, 6. 8. ♂.

12. H. costulatus Kriechb. — Niesky, an Jasione montana L., vom 4. 6. bis 1. 7. zahlreiche ♀♀.

13. H. leucozonius Schrk. — Niesky, vom 1. 6. bis 22. 6. zahlreiche ♀♀, 29. 9. ♂. — Görlitz, 25. 9. ♀.

14. H. zonulus Smith — Niesky, vom 13. 6. bis 8. 10. zahlreiche ♀♀, 18. 9. ♂. — Klitten, 6. 8. ♂. — Lohsa, 22. 9. ♂.

15. H. rubicundus Christ. — Niesky, an Myosotis und Cerastium, vom 21. 5. bis 8. 10. zahlreiche ♀♀.

16. H. maculatus Smith — Niesky, an Senecio jacobaea L. und Cerastium, vom 22. 5. bis 30. 5. zahlreiche ♀♀ — Rothenburg, 14. 7. ♀.

17. H. calceatus Scop. — Niesky, an Arabis albida Stev.; Veronica chamaedrys L. und Cerastium, vom 17. 4. bis Ende September sehr zahlreiche ♂♂, vom 4. 8. bis 9. 10. sehr zahlreiche ♂♂. — Görlitz, 7. 9. ♂, 25. 9. ♂. — Lohsa, 22. 9. ♀.
H. c. var. malachurus Kby. — Niesky, an Veronica chamaedrys L., vom 31. 5. bis 20. 6. zahlreiche ♀♀, vom 5. 7. bis 27. 9. zahlreiche ♂♂. — Lohsa, 22. 9. ♀.

18. H. tumulorum L. — Niesky, an Brassica rapa L. und Lunaria biennis Mnch., vom 22. 5. bis Mitte Juni zahlreiche ♀♀, vom 25. 7. bis 9. 10. zahlreiche ♂♂. — Lohsa, 22. 9. ♀.

Anmerkung: Den aus Deutschland nur wenig bekannten H. subauratus Rossi, welchen de Dalla Torre mit H. tumulorum L. vereinigt, Alfken aber neuerdings mit Recht von ihm wieder trennt, erhielt ich aus Kniegnitz in der preussischen Provinz Schlesien, ♂ und ♀♀ von Ende Juli.

Anthrena Fabr.

19. A. carbonaria L. — Niesky, vom 4. 5. bis 7. 6. zahlreiche ♂♂ an Mahonia aquifolium Nutt. Senecio jacobaea L., Myosotis und

Cerastium, vom 31. 5. bis 12. 7. zahlreiche ♀♀ an Brassica rapa L., Raphanistrum silvestre Aschs., Cirsium arvense Scop. und Statice tatarica L.

20. A. morio Brullé — Niesky, an Myosotis, vom 23. 5. bis 25. 5. mehrere ♂♂.
21. A. cineraria L. — Niesky, vom 9. 4. bis 27. 4. ♂♂ an Petasites offizinalis Mnch. und Arabis albida Stev., vom 7. 5. bis 26. 5. zahlreiche ♀♀ an Lamium purpureum L., Taraxacum officinale Web. und Cerastium. — Rothenburg, 15. 4. ♂ an Salix.
22. A. flessae Panz. — Niesky, 22. 5. ♂ an Senecio, 31. 5. ♂ an Brassica rapa L., 4. 6. ♂ und ♀.
23. A. thoracica Fabr. — Niesky, 17. 9. ♀
24. A. nitida Fourer. — Niesky, 1. ♂, vom 22. 5. bis 27. 6. ♀♀ an Taraxacum officinale Web.
25. A. ovina Klug — Görlitz, 28. 4. ♀.
26. A. albicans Müll. — Niesky, vom 9. 4. bis 21. 4. sehr zahlreiche ♂♂, vom 13. bis 31. 5. sehr zahlreiche ♀♀ an Lamium, Taraxacum officinale Web. und Brassica rapa L. — Rothenburg, 15. 4. zahlreiche ♀♀ an Salix caprea L.
27. A. tibialis Kby. — Niesky. vom 29. 3. bis 9. 4. zahlreiche ♂♂ an Petasites officinalis Mnch., vom 20. 4. bis 1. 6. ♀♀ an Mahonia aquifolium Nutt. und Brassica zapa L. — Rothenburg, 15. 4. ♀ an Salix.
28. A. morawitzii Thoms. — Rothenburg, 15. 4. ♀ an Salix caprea L.
29. A. nigroaenea Kby. — Niesky, vom 9. 4. bis 26. 6. zahlreiche ♂♂, vom 27. 4. bis 1. 7. zahlreiche ♀♀, an Hypericum perforatum L.-Rothenburg, 15. 4. ♂ an Salix. — Nikrisch, 19. 6. ♂.
30. A. suerinensis Friese — Niesky, an Brassica rapa L. und Senecio jacobaea L., vom 23. 5. bis 4. 6. zahlreiche ♂♂ und ♀♀
31. A. trimmerana Kby. — Niesky, 9. 4. ♂ an Petasites officinalis Mnch., 1. 5. ♀. — Rothenburg, 15, 4. ♂♂ an Salix.
32. A. bimaculata Kby. — Niesky, vom 9. 4. bis 14. 4 ♂♂ an Petasites officinalis Mnch.
33. A. apicata Smith — Rothenburg, 15. 4. zahlreiche ♀♀ an Salix.
34. A. fulvago Christ. — Niesky, vom 22. 5. bis 22. 6. ♂♂ und ♀♀.

35. A. humilis Imh. — Niesky, 22. 5. ♂, vom 1. 6. bis 5. 6. ♀♀
36. A. fulvida Schenck — Niesky, vom 1. 6. bis 15. 6. ♀♀.
37. A. gwynana Kby. — Niesky, 9. 4. ♂ an Primula, 8. 5. ♀ an Lamium, 1. 7. ♂.
38. A. rufitarsis Zett. — Niesky, 6. 4. ♂. — Rothenburg, 15, 4. zahlreiche ♂♂ und ♀♀ an Salix caprea L.
39. A. praecox Scop. — Niesky, 27 4. ♂ und ♀. — Rothenburg, 15. 4. zahlreiche ♂♂ und ♀♀ an Salix caprea L. — Muskau, 18. 4. ♀♀.
40. A. varians Kby. var. helvola L. — Niesky, 25. 5. — 31. 5. ♀♀.
41. A. lapponica Zett. — Niesky, vom 9. 4. bis 5. 6. zahlreiche ♀♀ an Salix, Lamium, Vaccinium myrtillus L. und V. vitis idaea L. — Nikrisch, 24. 5. ♀.
42. A. fucata Smith — Niesky, an Rubus, vom 30. 5. bis 27. 6. ♂♂ und ♀♀ Nikrisch, 19. 6. ♂
43. A. albicrus Kby. — Niesky, an Myosotis, vom 9. 4. bis 25. 6. ♂♂ und ♀♀. -- Rothenburg, 15. 4. ♂ und ♀ an Salix.
44. A. parvula Kby. (= A. minutula Kby.) — Niesky, an Stellaria media Dill., Veronica chamaedrys L. und Brassica rapa L., vom 9. 4. bis 3. 5. ♂♂ vom 26. 4. bis 5. 7. zahlreiche ♀♀ — Rothenburg, 14. 7. ♀. — Gersdorf 26. 5. ♂
45. A. ventralis Imh. — Muskau, 18. 4. zahlreiche ♂♂ und ♀♀
46 A. marginata Fabr. — Niesky, 2. 8. ♀♀ – Jahmen, 25. 8. ♀.
47. A. hattorfiana Fabr. – Niesky, vom 18. 6. bis 29. 6. ♂♂ und ♀♀ an Cirsium palustre Scop.
48. A. labiata Schenck — Niesky, 24. 6. ♂
49. A. cingulata Fabr. — Niesky, an Cerostium, 21. 5. ♀, 24. 5 ♂
50. A. curvungula Thoms. — Niesky, 4. 6. ♀♀
51. A. extricata Smith — Rothenburg, 15. 4. ♂ an Salix.
52. A. flavipes Panz. — Rothenburg, 14. 7. ♂
53. A. labialis Kby. — Niesky, an Myosotis, 23. 5. ♂, 5. 6. ♀ — Nikrisch, 19. 6. ♀.
54. A. combinata Christ. — Niesky, 26. 6. ♂ und ♀
55. A. propinqua Schenck. — Niesky, vom 9. 4. bis 3. 5. zahlreiche ♂♂ an Petasites officinalis Mnch., vom 26. 4. bis 1. 6. zahlreiche ♀♀

an Arabis albida Stev., Stellaria media Dill. und Brassica rapa L. Rothenburg, 15. 4. ♀♀ an Salix, 14. 7 ♀.

56. A. lathyri Alfk. Niesky, vom 20. 5. zahlreiche ♂♂ an Lamium.

57 A. xanthura Kby. (= A. convexiuscula Kby in Schmiedeknecht Apidae Europaeae) Niesky, an Lamium, Myosotis und Trifolium pratense L., vom 20. 5. bis 26. 6. zahlreiche ♂♂, vom 22. 5. bis 8. 8. zahlreiche ♀♀ — Nikrisch, 19. 6.

A. x. var. albofasciata Thoms. — Niesky, an Trifolium pratense L., vom 8. 8. bis 16. 8. zahlreiche ♀♀

58. A. denticulata Kby. — Niesky, 4. 8. ♂, 27 8. ♀♀ an Tanacetum vulgare L.

59. A. fuscipes Kby. — Niesky, an Caluna vulgaris L., vom 22. 8. bis 17. 9. sehr zahlreiche ♂♂ und ♀♀ — Klitten, 6. 8. ♂♂. — Hoyerswerda, 17. 8. ♂♂,

60. A clarkella Kby. — Rothenburg, 15. 4. ♀ an Salix.

61. A. nycthemera Imh. — Rothenburg, 15. 4 zahlreiche ♀♀ an Salix.

Dufourea Lep.

62. D. vulgaris Schenck — Rothenburg, 14. 7. ♂♂.

Rhophites Spin.

63. Rh. quinquespinosus Spin. — Niesky, 19. 7. ♂.

Panurgus Pans.

64. P. banksianus Kby. — Niesky, vom 29. 6. bis 19. 7. ♂♂.

65. P. calcaratus Scop. Niesky, 5. 7. zahlreiche ♂♂ und ♀♀.

Dasypoda Latr.

66. D. plumipes Panz. — Niesky, vom 1. 7. bis 4. 8. zahlreiche ♂♂ an Jasione montana L., 25. 7. ♀.

Melitta Kbg.

67 M. leporina Panz. — Niesky, vom 1. 7. bis 13. zahlreiche ♂♂ an Jasione montana L., 12. 7 ♀.

68. M. melanura Nyl. — Niesky, ♀. — Klitten, 6. 8. ♂♂.

69. M. haemorrhoidalis Fabr. — Niesky, 11. 8. ♂ abends in der Blüte einer Campanula, — Lohsa, 26. 8. ♀.

Macropis Panz.

70. M. labiata Fabr. — Niesky, 19. 7. ♂ und ♀ an Cirsium arvense Scop. — Rothenburg, 14. 7. ♂ an Epilobium angustifolium L. — Klitten, 6. 8. ♀♀ an Lysimachia vulgaris L,

Ceratina Latr.

71. C. cyanea Kby. — Niesky, 26. 6. ♀.

Eucera Scop.

72. E. longicornis L. — Niesky, an Lamium, vom 1 5. bis 31. 5. ♂♂, 31. 5.

Podalirius Latr.

73. P bimaculatus Panz. — Niesky, vom 27 6. bis 1. 7. ♂♂ an Jasione montana L. — Rothenburg, 26. 7. ♂ an Echium vulgare L. — Klitten, 6. 8. ♀ an Ballota nigra L.

74. P. vulpinus Panz. — Niesky, vom 24. 6. bis 2. 8. an Echium vulgare L. und Trifolium pratense L. — Klitten, 6. 8. ♀♀ an Ballota nigra L.

75. P. retusus L. — Sämtliche gesammelte ♀♀ dieser variabeln Art gehören der var. obscurus Friese an, während die ♂♂ von der typischen Form kaum abweichen; höchstens finden sich bei denselben in der hellen Behaarung des 2. Abdominalsegments mehr weniger schwarze Haare eingestreut. Niesky, an Lamium purpureum L. und Echium vulgare L., vom 1. 5. bis 22. 5. zahlreiche ♂♂, vom 8. 5. bis 24. 6. zahlreiche ♀♀.

76 P. acervorum L. — Sämtliche Stücke dieser ebenfalls variabeln Art tragen die Färbung der von Friese als typisch aufgestellten Form, allein die Farbe der Scopa der ♀♀ ist nicht rostrot, sondern gelblich weifs. Niesky, an Lamium purpureum L., Pulmonaria officinalis L. und Primula, vom 6. 4. bis 17. 4. zahlreiche ♂♂, vom 9. 4. bis 4. 5. zahlreiche ♀♀.

77. P furcatus Panz. — Niesky, an Stachys palustris L., 25. 7. ♂, 19. 7. ♀. — Klitten, 6. 8. ♀ an Ballota nigra L.

Melecta Latr.

78. M. armata Panz. — Niesky, an Pulmonaria officinalis L., vom 1. 5. bis 4. 5. ♂♂ und ♀♀.

79. M. luctuosa Scop. — Niesky, an Lamium purpureum L., Myosotis und Taraxacum officinale Web., vom 23. 5. bis 24. 6. ♂♂ und ♀♀

Epeoloides Giraud.

80 E. coecutiens Fabr. — Niesky, vom 3. 7. bis 19. 7. ♂♂ an Cirsium arvense Scop. und C. palustre Scop., 4. 8. ♀ am Boden fliegend.

Nomada Scop.

81. N. succincta Panz. — Niesky, an Stellaria media Dill., Lamium. Myosotis und Cerastium, vom 1. 5. bis 1. 6. ♂♂ vom 21. 5. bis 7. 6. ♀♀.
82. N. lineola Panz. — Niesky, an Lamium purpureum L., Senecio jacobaea L., Myosotis und Cerastium vom 21. 5. bis 4. 6. sehr zahlreiche ♂♂, vom 5. 6. bis 29. 6. sehr zahlreiche ♀♀.
83. N. alternata Kby. — Niesky, 30. 5. ♀.
84. N. solidaginis Panz. — Niesky, an Calluna vulgaris L., 22. 8. sehr zahlreiche ♂♂ und ♀♀.
85. N. roberjeotiana Panz. Niesky, ♀.
86. N. sexfasciata Panz. — Niesky, vom 23. bis 27. 6. ♂♂ und ♀♀.
87. N. lathburiana Kby. — Niesky, 3. 5. ♂♂, 23. 5. ♀♀
88. N. ochrostoma Kby. — Niesky, an Spiraea, 30. 5. ♂♂
89. N. ruficornis L. — Niesky, an Salixarten, Senecio jacobaea L. und Cerastium, vom 17. 4. bis 30. zahlreiche ♂♂, vom 24. 5. bis 18. 6. zahlreiche ♀♀.
90. N. bifida Thoms. — Niesky, an Cerastium, 9. 4. ♂, 21. 5. ♂ — Muskau, 18. 4. ♀.
91. N. flavoguttata Kby. — Niesky, an Veronica chamaedrys L., 31. 5. ♀
92. N. armata H. Schaeff. — Niesky, vom 18. 6. bis 29. 6. ♀♀.
93. N. mutabilis Mor. — Niesky, vom 22. 6. bis 26. 6. ♀♀.
94. N. ferruginata L. — Niesky, an Senecio jacobaea und Cerastium, vom 21. 5. bis 30. 5. ♂♂
95. N. cinnabarina Mor. — Niesky, 13. 6. ♀
96. N. fabriciana L. — Niesky, 26. 4. ♂

Eriades Spin.

97. E. truncorum L. — Niesky, an Tanacetum vulgare L., vom 28. 6. bis 5. 7. ♂♂, 5. 8. ♀. — Klitten 6. 8. ♀♀.

98. E. nigricornis Nyl. Niesky, an Salvia officinalis L., vom 13. 6. bis 19. 7. ♂♂ und ♀♀ — Lohsa, 26. 8. ♀.
99. E. campanularum Kby. Niesky, 5 7. ♂
100. E. florisomnis L. — Niesky, an Ranunculus repens L, vom 1. 6. bis 14. 6. zahlreiche ♂♂ und ♀♀.

Osmia Panz.

Die Arten dieser Gattung habe ich nur nach Schmiedeknecht, Apidae Europaeae bestimmt und mich in der Nomenklatur nach de Dalla Torre und Alfken gerichtet.

101. O. rufa L. — Niesky, vom 9. 4. bis 28. 4. zahlreiche ♂♂ an Petasites officinalis Mnch., Viola odorata L. und Arabis albida Stev., vom 30. 4. bis 14. 6. ♀♀ an Mahonia aquifolium Nutt. und Ranunculus repens L.
102. O. coerulescens L. Niesky, an Taraxacum officinale Web. und Salvia officinalis L., vom 17 5. bis 31. 5. ♂♂, vom 14. 6. bis 22. 6. ♀♀.
103. O. leaiana Kby. (= O. solskyi Mor.) — Niesky, an Taraxacum officinale Web., vom 17 5. bis 22. 6. ♂♂, vom 1. 6. bis 31. 8. ♀♀
104. O. claviventris Thoms. — Niesky, 3. 7. ♀.
105. O leucomelaena Kby. — Niesky, 12. 7. ♀.
106. O. adunca Panz. — Niesky, an Echium vulgare L., vom 24. 6. bis 1. 7. zahlreiche ♂♂ und ♀. — Rothenburg, 14. 7 ♂♀
107. O. spinolae Schenck Niesky, 1. 7 ♂ an Echium vulgare L.

Megachile Latr.

108. M. argentata Fabr. — Niesky, 23. 7 ♀♀ an Lotus corniculatus L.
109. M. centuncularis L. — Niesky, 1. 7. ♀. — Klitten 6. 8. ♂ an Ballota nigra L.
110. M. circumcincta Kby. — Niesky, an Lamium purpureum L., vom 3. 5. bis 27. 6. ♂♂ Nest in morschem Birkenstumpf.
111. M. maritima Kby. — Niesky. an Cirsium palustre Scop., C. lanecolatum Scop. und Colutea arborescens L., vom 6. 7. bis 4. 8 ♂♂ und ♀♀. — Rothenburg, 14. 7 ♀♀
112. M. willoughbiella Kby. — Niesky, an Colutea arborescens L., vom 18. 6. bis 12. 8. zahlreiche ♂♂ und ♀♀.

Trachusa Jur.

113. Tr. serratulae Panz. — Niesky, 23. 7. ♂. — Rothenburg, 14. 7. ♂

Anthidium Fabr.

114. A. strigatum Panz. — Niesky, an Rubus plicatus Wh. u. N. vom 25. 7. bis 4. 8. ♂♂ und ♀♀
115. A. manicatum L. — Niesky, an Stachys palustris L., Ballota nigra L. und Monarda fistulosa L., vom 19. 7. bis 2. 8. zahlreiche ♂♂ und ♀♀ — Rothenburg, an Ballota nigra L., 14. 7. ♂♂ und ♀♀. — Klitten, 6. 8. ♂♂ und ♀♀.

Stelis Panz.

116. St. aterrima Panz. — Niesky, vom 22. 6. bis 27. 6. ♂♂, 2. 8. ♀
117. St. breviuscula Nyl. — Niesky, 1. 7. ♂ und ♀.

Coelioxis Latr.

118. C. aurolimbata Foerst — Niesky.
119. C. rufescens Lep. — Niesky, an Epilobium angustifolium L., 6. 7
120. C. conoidea Ill. Niesky, an Cirsium arvense Scop. 1. 7. ♂.
121. C. quadridentata L. Niesky, vom 22 6. bis 27. 6. ♂♂ und ♀♀,
122. C. elongata Lep. — Niesky, an Rubus plicatus Wh. u. N. und Melampyrum nemorosum L., 1. 7. ♀♀.
123. C. acuminata Nyl. — Niesky, 9. 6.

Bombus Latr.

124. B. hortorum L. — Niesky, vom 12. 4. bis 23. 5. ♀♀ an Lamium purpureum L., 8. 7. ♀♀, vom 8. 7 bis 26. 7. ♂♂ an Trifolium pratense L., vom 4. 8. bis 18. 9 ♀♀ an Trifolium pratense L.
125. B. subterraneus L. (= B. latreillellus Kby.) — Niesky, vom 8. 8. bis 22. 8. ♂♂ an Trifolium pratense L.
126. B. distinguendus Mor. — Niesky, vom 20. 5. bis 27. 6. ♀♀ an Lamium und Vicia, vom 16. 8. bis 5. 9. ♂♂ an Trifolium pratense L.
127. B. pratorum L. — Niesky, vom 9. 4. bis 14. 4. zahlreiche ♀♀ an Ribes grossularia L, vom 12. 6. bis 20. 6. sehr zahlreiche ♀♀ an Echium vulgare L., vom 20. 6. bis 3. 7. zahlreiche ♂♂ an Epilobium angustifolum L. und Echium vulgare L., 23. 7.

128. B. jonellus Kby. — Niesky, 20. 4, ♀, vom 1. 6. bis 8. 7. zahlreiche ☿☿ an Echium vulgare L., Hypericum perforatum L. und Cirsium palustre Scop., vom 23. 6. bis 19. 7. zahlreiche ♂♂ an Echium vulgare L. und Cirsium palustre Scop.

129. B. hypnorum L. — Niesky, vom 11 4. bis 6. 5. ♀♀ an Ribes grossularia L., vom 15. 6. bis 25. 7. ☿☿ an Chelidonium majus L., Hypericum perforatum L. und Trifolium pratense L., 12 7. ♂ an Epilobium angustifolium L — Muskau, 18. 4. ♀♀

130. B. derhamellus Kby — Niesky, vom 1. 5 bis 8. 5. ♀♀ an Lamium purpureum B., 20. 6. ♀ an Echium vulgare L.

131 B. silvarum L. — Niesky, vom 1. 5. bis 27 6. ♀♀ an Lamium purpureum L. und Vicia, vom 26. 7. bis 8. ☿☿ an Trifolium pratense L., 19. 9. ♀ — Lohsa, 26. 8. ♂, 22 9. ♂♂ und ☿☿.

132. B. arenicola Thoms. — Hoyerswerda 17. 8. ♂

133. B. agrorum Fabr — Niesky, vom 9. 4 bis 21. 5. ♀♀ an Lamium purpureum L., vom 13. 6 bis 2. 8. ☿☿ an Trifoleum pratense L., vom 19. 7. bis 18. 9 ♂♂ — Lohsa, 22. 9. ♂♂.

134. B. muscorum Fabr — Niesky, vom 20. bis 27. 6 ♀♀ an Lamium purpureum L. und Echium vulgare L., 8. 7 vom 26. 5. (!) bis 2. 8. ☿☿ an Trifolium pratense L., vom 16 8. bis 19. 9. ♂♂ an Trifolium pratense L. — Lohsa, 26. 8. ♂♂, ☿☿ und ♀♀ an Trifolium pratense L.

135. B. variabilis Schmkn. var. fristis Seidl. Niesky, 25. 6. und 26. 6. ♀♀ an Vicia, vom 27. 6. bis 16. 8. ☿ an Trifolium pratense L. und Melampyrum pratense L., 31 8

136. B. pomorum Panz. Nieskx, vom 1. bis 22. 27 6., 2. 7. ♀♀ an Lamium purpureum L. und Senecio, vom 2. 7. bis 22. 8. ☿ an Trifolium pratense L., 18. 9. ♂ — Lohsa, 26, 8. ☿ an Trifolium pratense L.

B. p. var elegans Seidl. — Niesky, an Trifolium pratense L., 26. 7. ☿, 19. 9. ♂

137. B. lapidarius L. — Niesky, vom 13. 5. bis 1. 6. ♀♀, 20. 6. ☿ an Echium vulgare L., vom 2. 7. bis 27. 8. sehr zahlreiche ♂♂

138. B. soroeensis Fabr. — Alle gesammelten ♀♀ und ☿☿ sind an den Analsegmenten weiss, die ♂♂ sehr blass rötlich behaart.

Niesky, 2. 7. ♀, vom 8. 7. bis 27 8. ♂♂ an Cirsium palustre Scop. 4. 8. ♀♀.

139. B. confusus Schenck — Niesky, vom 18. 5. bis 22. 5. zahlreiche ♀♀ an Lamium, vom 8. 7. bis 2. 8. ♀ an Trifolium pratense L. und Cirsium palustre Scop., vom 16. 8. bis 27. 8. ♂♂ nnd 22. 8. ♀♀ an Trifolium pratense L.

140. B. terrester L. — Niesky, vom 20. 4. bis 25. 6. ♀♀ an Echium vulgare L. und Vicia, 18. 6. ♀, vom 1. 7. bis 26. 7. ♂♂ an Trifolium pratense L.

Psithyrus Lep.

141. P. barbutellus Kby. — Niesky, 30 ♀ an Lamium purpureum L, 23. ♂

142. P. campestris Panz. — Niesky, vom 30. 5. bis 28. 6. ♀♀, vom 23. 7. bis 20. 8. ♂♂ an Echium vulgare L.

143. P quadricolor Lep. — Niesky, vom 20. 5. bis 7. 6. ♀♀, vom 23. 6. bis 13. 7. ♂♂ auch solche der var. citrinus Schmkn., sehr zahlreich an Cirsium palustre Scop., Epilobium angustifolium L., Echium vulgare L. und Rubusarten.
P qu. var. globosus Ev. — Niesky, 25. 9. ♀.

144 P. rupestris Fabr Niesky, vom 15. 6 bis 27. 6. ♀♀ vom 12. 8. bis 26. 9. ♂♂

145. P. vestalis Fourer. — Niesky, vom 4. 5. bis 20. 5. ♀♀, vom 8. 7. bis 19. 7 ♂♂ an Cirsium palustre Scop. und Statice tatarica L.

Verzeichnis der benützten Literatur.

1. Alfken, J. D., Anthrena afzeliella Kirby und Verwandte. In: Entomolog. Nachrichten, XXV (1899), S. 102—106.
2. Ders., Halictus tumulorum L. und seine Verwandten. In: Ebenda, XXV (1899), S. 114—126.
3. Ders., Synonymische Bemerkungen über einige Apiden. In Ebenda, XXV (1899), S. 145—147.

4. Ders., Die nordwestdeutschen Prosopis-Arten. In: Ebenda, X (1900), S. 233—244.
5. De Dalla Torre, C. G., Catalogus Hymenopterorum hucusque descriptorum systematicus et synonymicus. Vol. X, Apidae (Anthophila). Lipsiae, 1896.
6. Ders. und Friese, H., Synonymischer Katalog der europäischen Schmarotzerbienen. In: Entomolog. Nachrichten, XX (1894), S. 33—43.
7. Dies., Synonymischer Katalog der europ. Sammelbienen. In: Ebenda, XXI (1895), S. 21—26, 37—50, 53—62, 69—80.
8. Friese, H., Eine neue Andrenen-Art. In: Ebenda, X (1884), S. 308—309.
9. Derselb., Die Bienen Europas (Apidae Europaeae).
   I. Schmarotzerbienen. Berlin, 1895.
   II. Solitäre Apiden: Eucera. Berlin 1896.
   III. Podalirius. Berlin 1897.
   IV. Eriades, Trachusa, Anthidium. Innsbruck, 1898.
   V. Lithurgus, Megachile. Innsbruck, 1899.
   VI. Parnurginae, Melittinae, Xylocopinae. Innsbruck, 1901.
10. Schenck, A., Die nassauischen Bienen. In: Jahrb. d. Vereins für Naturkunde im Herzogt. Nassau, H. XIV; Wiesbaden, 1859, S. 1—416.
11. Ders., Beschreibung der nassauischen Bienen. Zweiter Nachtrag. In: Ebenda, H. XXI—XXII; Wiesbaden, 1867—68; S. 269—382.
12. Ders., Aus der Bienen-Fauna Nassau's. In: Berl. Entomolog Zeitschr., XVIII. Bd. (1874), S. 161—173; 337—347. Deutsche Entomolog. Zeitschr., XIX (1875), S. 321—332.
13. Schletterer, Aug., Die Bienengattung Dasypoda Ltr. In: Berliner Entomolog. Zeitschr., XXXV. Bd. (1890), S. 11—56; Tafel I.
14. Schmiedeknecht, H. L. O., Apidae Europaeae. Gumperdae et Berolini, 1882—1884.
15. Thomson, C. G., Hymenoptera Scandinaviae, Tom. II (Apis Lin.). Lundae, 1872.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Abhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft zu Görlitz

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: 24

Autor(en)/Author(s): Baer William

Artikel/Article: Zur Apidenfauna der preussischen Oberlausitz 107-121